

## *Duale Hochschule Baden-Württemberg*

**Eignungsprüfung für beruflich Qualifizierte nach § 58 Absatz 2 Nummer 6 LHG  
(Prüfungsordnung Eignungsprüfung)**

### **Beispielklausur Sozialwesen**

**Bearbeitungszeit: 120 Minuten**

Name: .....

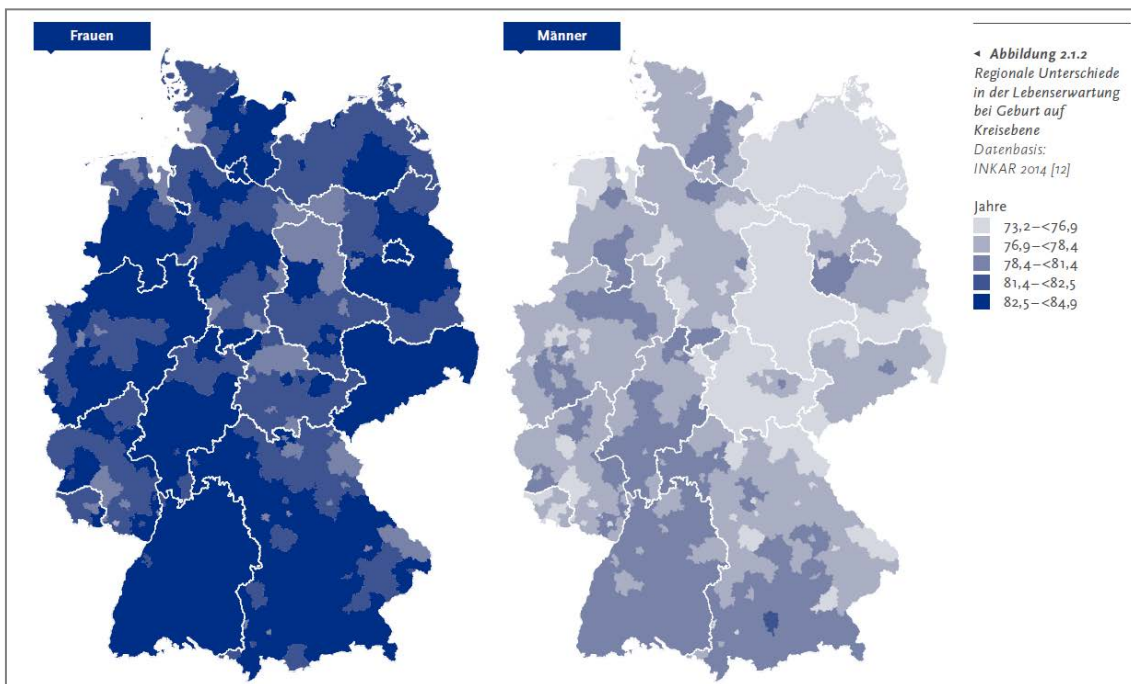
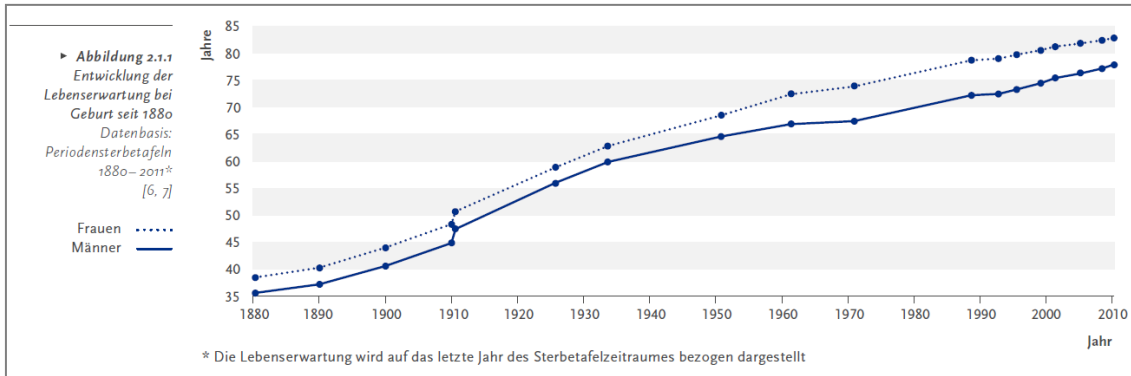
- Die Bearbeitung der Fragen soll handschriftlich (gut lesbar!) erfolgen.
- Bitte achten Sie auf Rechtschreibung.
- Formulieren Sie zusammenhängende Sätze; reihen Sie nicht nur Stichwörter aneinander!
- Halten Sie auf der rechten Seite einen Rand von mind. 3 cm für die Korrekturen ein.
- Insgesamt stehen für die Bearbeitung der Klausur 120 Minuten zur Verfügung.
- Die maximal zu erreichende Gesamtpunktzahl beträgt 60 Punkte (Note: 1,0). 30 Punkte (Note: 4,0) werden für das Bestehen der Klausur benötigt.

## Aufgaben

1. Das Robert-Koch-Institut veröffentlichte 2015 den dritten Bericht „Gesundheit in Deutschland“, in dem ein Überblick über den aktuellen Stand und mögliche Entwicklungen von Gesundheit und Gesundheitsversorgung in Deutschland gegeben wird. Die Abbildungen auf der folgenden Seite, die aus dem oben genannten Bericht entnommen wurden, stellen die Entwicklung der Lebenserwartung dar.
  - a) Welche Informationen können den drei Schaubildern entnommen werden? Beschreiben Sie die Entwicklung der Lebenserwartung, die Sie aus den Schaubildern ablesen können, im Fließtext. (10 Punkte)
  - b) Wie interpretieren Sie die von Ihnen in Aufgabe 1a) beschriebenen Daten? Nennen Sie mögliche Gründe für die in den Schaubildern dargestellte Entwicklung der Lebenserwartung und stellen Sie dar, welche Faktoren Gesundheit darüber hinaus beeinflussen? (15 Punkte)
  - c) Welchen Beitrag kann die Profession der Sozialen Arbeit im Hinblick auf die von Ihnen unter Aufgabe 1b) dargestellten Probleme leisten? (10 Punkte)
2. Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter leisten einen wichtigen Beitrag in nahezu allen Bereichen des Gesundheitswesens. Zudem hat sich das Thema „Gesundheit“ in den allermeisten Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit etabliert und wird gleichzeitig als gesellschaftliche Herausforderung verstanden. In welchen Arbeitsfeldern im Gesundheitswesen sind Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter tätig und was sind dort ihre Aufgaben? In welchen Bereichen sollte Ihrer Meinung nach Soziale Arbeit verstärkt zum Einsatz kommen und warum? (10 Punkte)
3. Bitte stellen Sie sich vor, Sie sind Sozialarbeiterin bzw. Sozialarbeiter und arbeiten im Kliniksozialdienst. Dort sind Sie zuständig für eine Frau mit zwei Kindern (4 und 7 Jahre), die seit einem Autounfall querschnittsgelähmt und auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Was wären Ihre Aufgaben? Was wäre im Kontakt mit der Klientin zu beachten? (10 Punkte)

**Bitte beachten Sie Seite 3!**

Schaubilder



► **Tabelle 2.1.1**  
 Mittlere Lebenserwartung bei Geburt und gesunde Lebenserwartung nach Netto-Äquivalenzeinkommen  
 Datenbasis: Sozio-oekonomisches Panel und Periodensterbetafeln 1995–2005 [13]

Einkommen*	FRAUEN		MÄNNER	
	Lebenserwartung bei Geburt (Jahre)	Gesunde Lebenserwartung bei Geburt (Jahre)	Lebenserwartung bei Geburt (Jahre)	Gesunde Lebenserwartung bei Geburt (Jahre)
unter 60%	76,9	60,5	70,1	56,8
60% bis unter 80%	81,9	66,2	73,4	61,2
80% bis unter 100%	82,0	68,7	75,2	64,5
100% bis unter 150%	84,4	71,4	77,2	66,8
150% und mehr	85,3	73,8	80,9	71,1
<b>Gesamt</b>	<b>81,3</b>	<b>68,5</b>	<b>75,3</b>	<b>64,8</b>

\* Bezogen auf den Median des Netto-Äquivalenzeinkommens (nach der Größe und Zusammensetzung des Haushaltes anhand der sog. neuen OECD-Formel für bedarfsgewichtetes Haushaltsnettoeinkommen)